L1\_6 Informationen zum E-Mail-Server

Bisher haben wir die verschiedenen Komponenten eines Netzwerks kennengelernt. Wir haben Netzwerke mit verschiedenen Geräten aufgebaut wie z.B. einem Switch, Router, File-Server, DHCP-Server, Webserver und DNS-Server. Nun richten wir einen E-Mail-Server ein.

Der Versand bzw. Empfang von E-Mails ist eine der beliebtesten Client/Server-Anwendungen im Internet. Auf E-Mail-Servern wird Serversoftware ausgeführt. Mit dieser Software können die Server über das Netzwerk mit Clients und anderen E-Mail-Servern interagieren.

Ein E-Mail-Server empfängt und speichert E-Mails für Benutzer, die ein konfiguriertes Postfach auf dem E-Mail-Server haben. Jeder Benutzer mit einem solchen konfigurierten Postfach (Mailbox) muss einen E-Mail-Client verwenden. Mit diesem greift er auf den E-Mail-Server zu und kann seine Nachrichten lesen sowie eigene Nachrichten versenden. In der Praxis wird oftmals ein webbasierter Client verwendet, um auf E-Mails zuzugreifen. Beispiele für diese Art von Client sind etwa Gmail, Yahoo und Microsoft 365.

Mailboxen werden durch das Format *benutzer@anbieter.domain* gekennzeichnet.

Für die Verarbeitung von E-Mails kommen verschiedene Anwendungsprotokolle zum Einsatz:

* **Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)**, häufige Ports: 25, 465, 587

SMTP sendet Nachrichten von von einem E-Mail-Client an seinen lokalen E-Mail-Server. Ist die Nachricht für eine Mailbox auf einem anderen Server bestimmt, dann wird diese weiterversendet.

* **Post Office Protocol (POP3)**, häufige Ports: 110, 995

Der Server empfängt und speichert Nachrichten, die an seine Benutzer adressiert sind. Wenn sich der Client mit dem E-Mail-Server verbindet, werden die Nachrichten auf den Client heruntergeladen.

* **Internet Message Access Protocol (IMAP)**, häufige Ports: 143, 993

Wie POP3, allerdings werden die Nachrichten in den Mailboxen auf dem Server belassen.

### 1.6.1 Entwurfsmodus

Hier ist in diesem Fall nichts zu tun, da keine weiteren Geräte erforderlich sind.

### 1.6.2 Aktionsmodus

#### 1.6.2.1 DNS-Server

|  |  |
| --- | --- |
| Nach einem Doppelklick auf den entsprechenden Server landen Sie in seinem Betriebssystem. Sie klicken auf „DNS-Server“.  Im Reiter „Adressen“ können Sie eine neue Domain inklusive der dazugehörigen IP-Adresse eintragen (oberes Bild).  Im Reiter „Mailaustausch“ können Sie eine neue Maildomain inkl. des Domainnamens des Mailservers eintragen (unteres Bild).  Durch Klick auf „Starten“ bzw. „Beenden“ wird der DNS-Server gestartet bzw. beendet. |  |

#### 1.6.2.2 E-Mail-Server

|  |  |
| --- | --- |
| Nach einem Doppelklick auf den entsprechenden Server landen Sie in seinem Betriebssystem. Sie klicken auf „Software-Installation“, wählen die gewünschte Software (hier: „E-Mail-Server“) aus und klicken auf „Änderungen annehmen“.  Anschließend können Sie den E-Mail-Server bequem starten. |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Nun tragen Sie die Maildomain ein. Außerdem erstellen Sie ein Konto mit selbst gewähltem Benutzernamen und Passwort. Mit Klick auf „Starten“ wird der E-Mail-Server gestartet.  Unter „Konten-Liste“ werden alle bisher eingerichteten E-Mail-Konten angezeigt. |  |

#### 1.6.2.3 E-Mail-Client

|  |  |
| --- | --- |
| Nach einem Doppelklick auf den entsprechenden Rechner landen Sie in seinem Betriebssystem. Sie klicken auf „Software-Installation“, wählen die gewünschte Software (hier: „E-Mail-Programm“) aus und klicken auf „Änderungen annehmen“.  Anschließend können Sie das E-Mail-Programm bequem starten. |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Mit Klick auf „Konto einrichten“ können Sie ein neues E-Mail-Konto anlegen und verwalten. Hier tragen Sie die entsprechenden Daten ein. Als Benutzername und Passwort müssen Sie die im E-Mail-Server von Ihnen festgelegten Daten verwenden. |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| E-Mails lassen sich mit Klick auf das entsprechende Symbol verfassen (Bild links) verfassen bzw. abrufen (Bild rechts). |  | | |
|  | | |  |